Prof. Dr. Monika Taddicken (Sprecherin) Technische Universität Braunschweig m.taddicken@tu-braunschweig.de Dr. Christina Schumann (Stellv. Sprecherin) Technische Universität Ilmenau christina.schumann@tu-ilmenau.de

Braunschweig & Ilmenau, 03. April 2016

#### Protokoll zur

## Fachgruppensitzung "FG Digitale Kommunikation"

am 1. April 2016 von 13.00h bis 13.30h an der Universität Leipzig, Raum S126 im Rahmen der DGPuK Jahrestagung

# Anwesende Mitglieder:

Krieg, Martin/ Weber, Mathias/ Jost, Pablo/ Ziegele, Marc/ Springer, Nina/ Einspänner-Pflock, Jessica/ Masur, Philipp/ Niemann, Julia/ Mahrt, Merja/ Reif, Anne/ Wolff, Laura/ Wicke, Nina/ Emmer, Martin/ Döbler, Thomas/ Anastasiadis, Mario/ Hepp, Andreas/ Strippel, Christian/ Pentzold, Christian/ Katzenbach, Christian/ Henn, Philipp/ Jungnickel, Katrin/ Sell, Saskia/ Tonndorf, Katrin/ Merten, Lisa/ Taddicken, Monika/ Schumann, Christina

Anwesende Gäste: Schulze, Heidi/Ring, Regina/Braun, Max/Windscheid, Julian/Görland, Stephan

#### TOP 1 Feststellung der Tagesordnung

#### TOP 2 Aktivitäten der Fachgruppe

- Monika Taddicken berichtet über die Umbenennung der Fachgruppe in Digitale Kommunikation im Januar 2016. Das Ergebnis war eindeutig und der schon lange diskutierte Wunsch nach einer Umbenennung wurde damit umgesetzt. Website, Twitter- und Facebook-Accounts wurden entsprechend geändert. Monika Taddicken bittet darum, den Sprecherinnen mitzuteilen, falls jemandem Änderungsbedarf auffällt.
- Derzeitiger Mitgliederstand: 293 Mitglieder (März 2016)

Deutsche Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft e.V.

- Es gab nach Aufruf an alle FG-Mitglieder eine Initiative zur Erstellung eines Antrags für die BMBF-Ausschreibung "Das Deutsche Internet-Institut", die auch im Februar einen Erstantrag eingereicht hat. Martin Welker hat hier koordiniert, hierfür spricht Monika Taddicken Dank aus. Das Antragsverfahren ist zweigestuft, es bleibt also abzuwarten, ob hier ein zweiter Antrag gestellt werden darf. Bei Rückfragen bitte an Monika Taddicken oder Martin Welker wenden. (Abgestellt wurde vor allem auf den USP "Netzwerk".)
- Online-Reihe digitalcommunicationresearch (dcr): 3. Band liegt nun vor und kann in den Satz gehen (Düsseldorf). Der 4. Band wird der Tagungsband zur FGTagung in Berlin zu Medienkomplexitäten zusammen mit der FG Soziologie der Medienkommunikation sein, die Beiträge werden derzeit erstellt.
- Nächste FGTagung: Hier lädt Monika Taddicken vom 3. bis 5. November 2016 nach Braunschweig ein. Der – nach Absprache – offene Call ist versendet. Wir hoffen auf zahlreiche Einreichungen.
- Die FGTagungen 2017 und 2018 sind in Planung. Thomas Döbler lädt für 2017 an die Hochschule Macromedia, Standort Stuttgart ein. Für 2018 hat die Uni Erfurt Interesse bekundet. Die Planungen werden in der nächsten Zeit konkretisiert.
- Hinweis: Die Sprecherschaft von Monika Taddicken und Christina Schumann endet im November 2016. Interessierte KandidatInnen sind aufgerufen, sich bei den Sprecherinnen zu melden. Ein Aufruf zu Nominierungen erfolgt später im Jahr ebenfalls nochmals per E-Mail und Social Media.

### TOP 3 Bericht aus FG-SprecherInnen-Sitzung

- Es gibt in diesem Jahr keine Restmittel der DGPuK zum Sonderabruf.
- In diesem Jahr soll eine Klausurtagung des Vorstands und aller FG-SprecherInnen im Dezember 2016 stattfinden. Mögliches Thema u. a: Publikationsstrategien und Erfahrungen mit open access. Der Vorstand steht Open-Access-Publikationen grundsätzlich positiv gegenüber. Die FG-Reihe DCR wird vom Vorstand und anderen FG wahrgenommen. Idee ist u.a., die Erfahrungswerte mit OA zu bündeln und Wissen für andere FG bereitzustellen.
- FG sollen Personen "entsenden", die sich an einer Arbeitsgruppe zum Thema "Datenarchivierung und Instrumentenpool" beteiligen. Philipp Masur bekundet Interesse an Mitarbeit in einer solchen Arbeitsgruppe.
- Diskutiert wurde der Jahrestagungs- und Fachgruppentagungsturnus: Zur Diskussion steht, ob der Turnus jeweils weiterhin jährlich oder zweijährlich sein soll. Bisher gibt es aber noch keine Anträge oder Beschlüsse (bis 2019 ist die Jahrestagung schon verortet).



Deutsche Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft e.V.

- Der Vorstand berichtet, dass es Überlegungen dazu gibt, gemeinsam mit anderen Verbänden zusammen (z. B. DGS) dagegen anzugehen, dass Universitäten zunehmend Raummieten für die Ausrichtung von Tagungen verlangen.
- DGPuK Website auf Englisch wird kommen (in abgespeckter Form). Übersetzungen ausgewählter Texte werden demnächst von den FG-SprecherInnen angefordert.

### TOP 4 Sonstiges

• Keine Anmerkungen